



Modulhandbuch

für das Studienfach

Mittelalter und Frühe Neuzeit

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Qualifikationsziele / Kompetenzen	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	9
Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 1	10
Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 2	11
Praxismodul zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit	12
Wahlpflichtbereich 1: Schwerpunkt	13
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	14
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	15
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	17
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	19
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	21
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	22
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	23
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	24
Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte	25
Mittelalterliche Geschichte 1	26
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften	27
Mittelalterliche Geschichte 2	28
Kunstgeschichte	29
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1	30
Regionalität und Entgrenzung	31
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2	32
Musikwissenschaft	33
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1	34
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2	35
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3	36
Neuere Geschichte	37
Geschichte der Frühen Neuzeit 1	38
Geschichte der Frühen Neuzeit 2	39
Geschichte der Frühen Neuzeit 3	40
Philosophie	41
Philosophie vor 1600 I	42
Philosophie vor 1600 II	43
Philosophie vor 1600 III	44
Romanistik	45
Romanische Literatur vor 1700 I	46
Romanische Literatur vor 1700 II	47
Romanische Literatur vor 1700 III	48
Wahlpflichtbereich 2: Fachstudium	49
Modulgruppe: Fachstudium Mittelalter und Frühe Neuzeit	50
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 1; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	51
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 2; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	53
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 3; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	55
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 4; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik	57

Modulgruppe: Pool der gesamten Schwerpunktmodule	59
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	60
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	62
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	64
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1	66
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2	67
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3	68
Mittelalterliche Geschichte 1	69
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften	70
Mittelalterliche Geschichte 2	71
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1	72
Regionalität und Entgrenzung	73
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2	74
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1	75
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2	76
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3	77
Geschichte der Frühen Neuzeit 1	78
Geschichte der Frühen Neuzeit 2	79
Geschichte der Frühen Neuzeit 3	80
Philosophie vor 1600 I	81
Philosophie vor 1600 II	82
Philosophie vor 1600 III	83
Romanische Literatur vor 1700 I	84
Romanische Literatur vor 1700 II	85
Romanische Literatur vor 1700 III	86
Abschlussbereich	87
Master-Thesis Mittelalter und Frühe Neuzeit	88

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	30	9
Wahlpflichtbereich 1: Schwerpunkt	30	13
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	30	14
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	30	21
Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte	30	25
Kunstgeschichte	30	29
Musikwissenschaft	30	33
Neuere Geschichte	30	37
Philosophie	30	41
Romanistik	30	45
Wahlpflichtbereich 2: Fachstudium	30	49
Modulgruppe: Fachstudium Mittelalter und Frühe Neuzeit		50
Modulgruppe: Pool der gesamten Schwerpunktmodule		59
Abschlussbereich	30	87

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche und künstlerische Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein umfassendes und exemplarisch vertieftes Wissen über die Epochen Mittelalter und frühen Neuzeit. Sie haben einen vertieften Einblick in aktuelle Forschungsfragen und Themenfelder gewonnen und interdisziplinäre Einblicke in die Forschungsdiskurse der mediävistischen Fächer erhalten.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, auf Basis der Fachkenntnisse, die im BA erworben wurden, komplexere Forschungsfragen und Problemstellungen der mediävistischen Wissenschaften (insbesondere im jeweiligen Schwerpunkt des Masterstudiums) methodisch reflektiert zu erarbeiten und selbständige Forschungsleistungen zu erbringen. Sie besitzen die Fähigkeit, theoretisch anspruchsvolle Fragen dialogisch-diskursiv zu erörtern und sachgerecht wie zielgruppenspezifisch zu präsentieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen zum einen erweiterte Kenntnisse in ihrem Schwerpunkt und ein vertieftes Problembewusstsein für dessen Forschungsfragen, Untersuchungsmethoden und Theorieansätze. Zum anderen erhalten Sie einen breiten fachübergreifenden Überblick über die mediävistische Forschung in unterschiedlichen, selbst gewählten Disziplinen.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Fachkultur ihres Schwerpunktfachs und haben gelernt, sich in kontroversen fachwissenschaftlichen Diskussionen konstruktiv zu behaupten. Sie sind in der Lage, theoretisch anspruchsvolle und komplexe Texte zu erarbeiten und über den Tellerrand des eigenen Fachs hinaus zu schauen.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, komplexe Texte, Themen und Diskurse zu erfassen und nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte vertreten und besitzen die Fähigkeit, sich in neue Forschungsfelder einzuarbeiten, umfassend zu recherchieren sowie Quellen und Daten kritisch zu hinterfragen.
- Die Absolventinnen und Absolventen können komplexe Zusammenhänge schriftlich wie mündlich luzide aufbereiten und präsentieren. Sie sind zu einem dialogisch-kooperativen und wissenschaftlich fundierten Austausch in der Lage und können ihr erworbenes Fachwissen in unterschiedlichen Kontexten kreativ einbringen und produktiv transferieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen kennen exemplarisch Berufsfelder der Geisteswissenschaften und haben erste Erfahrungen über Praktika, Tagungsbesuche oder kulturvermittelnde Tätigkeiten gesammelt.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein hohes Maß an sprach- und kulturgeschichtlicher Orientierungskompetenz. Sie können gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen, Themen und Positionen in ihrer sprachlichen Verfasstheit und darüber hinaus reflektieren und historisch einordnen. Sie sind in der Lage, sich in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln zu entwickeln und selbstständig zu vermitteln.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich auf Fremdes und Unbekanntes einzulassen, es in seiner Eigenheit und Andersheit zu respektieren und dabei die eigene soziale, kulturgeschichtliche, sprachliche und geschlechtliche Herkunft kritisch zu reflektieren.

Persönlichkeitsentwicklung

Als eine vertiefte geisteswissenschaftliche Ausbildung fördert der Master strukturiertes Denken, problemorientiertes und zielstrebiges Arbeiten, kritische Argumentationsfähigkeit, schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, Selbstdisziplin, Kreativität, Bereitschaft zum eigenständigen Lernen, Recherchekompetenz und Erfahrung im schnellen Einarbeiten in neue Themen- und Problembereiche.

- Die Absolventinnen und Absolventen sind zur selbstständigen und kritischen Reflexion in der Lage und haben gelernt, ihre eigene Position im Dialog mit anderen zu finden, schriftlich und mündlich zu präsentieren und selbstkritisch zu hinterfragen.
- Die Studierenden haben durch die besonderen Wahlfreiheiten des Masterstudiums ihre Fähigkeiten zur selbstständigen und eigenverantwortlicher Organisation ihres Studiums erweitert und vertieft.
- Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein kultur- und sprachgeschichtlich reflektiertes Menschen- und Weltbild. Mit der Verbindung von Fachspezialisierung und Interdisziplinarität stärkt der Master die Fähigkeit, sich in pluralen Diskurswelten zu orientieren.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Fächer: **ANG** = Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; **DSL** = Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Deutsch Sprachwissenschaft, Ältere und Neuere deutsche Literaturwissenschaft); **EEVK** = Europäische Ethnologie / Volkskunde; **HIST** = Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte; **HISTNEU** = Neuere Geschichte; **IUS** = Rechtsgeschichte; **KUG** = Kunstgeschichte; **LAT** = Klassische Philologie (Latein); **MUSE** = Museologie; **MUWI** = Musikwissenschaft; **PHI** = Philosophie; **ROM** = Romanistik; **SINO**=Sinologie; **SLA** = Slavistik.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

16.02.2016 (2016-14)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der

FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 1		04-FOR-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Eingehende Beschäftigung mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit; forschungsbezogene Vertiefung und Anwendung der Methodenkompetenz; Diskussion aktueller Forschungsthemen anhand von Beispielen aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Intensivierung der forschungsgeleiteten Analyse von historischen Dokumenten aus Mittelalter und Früher Neuzeit; kritische Diskussion von bestehender Forschungsliteratur; routinierter Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden machen sich mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit vertraut. Sie verfügen souverän über verschiedene Methoden und Analysekonzepte und setzen sich selbstständig mit aktuellen Forschungsfragen auseinander. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements, sind vertraut mit der kritischen Diskussion bestehender Forschungsliteratur und können ihre Analyseergebnisse angemessen präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsfragen zu analysieren und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) Art der LV: alternativ V (2) statt S2.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungen zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit 2		04-FOR-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Eingehende Beschäftigung mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit; forschungsbezogene Vertiefung und Anwendung der Methodenkompetenz; Diskussion aktueller Forschungsthemen anhand von Beispielen aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Intensivierung der forschungsgeleiteten Analyse von historischen Dokumenten aus Mittelalter und Früher Neuzeit; kritische Diskussion von bestehender Forschungsliteratur; routinierter Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden machen sich mit Themen und Fragestellungen der aktuellen Forschung zu Mittelalter und Früher Neuzeit vertraut. Sie verfügen souverän über verschiedene Methoden und Analysekonzepte und setzen sich selbstständig mit aktuellen Forschungsfragen auseinander. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements, sind vertraut mit der kritischen Diskussion bestehender Forschungsliteratur und können ihre Analyseergebnisse angemessen präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsfragen zu analysieren und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxismodul zum Mittelalter und zur Frühen Neuzeit		04-FOR-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden nehmen an wissenschaftlichen Veranstaltungen (Tagungen, Workshops) oder an Lehrveranstaltungen mit Bezug zur Forschungspraxis teil, beteiligen sich an der Organisation von wissenschaftlichen oder wissenschaftsvermittelnden Veranstaltungen (Ausstellungen, Tagungen usw.) oder organisieren sich selbständig ein berufsorientierendes Praktikum in einer kulturnahen Einrichtung bzw. mit einem Aufgabenbereich, der den Kompetenzen eines fortgeschrittenen Germanisten entspricht (z. B. Verlag, Bibliothek, Presseabteilung eines Unternehmens, Journalismus, Museum, Theater, Kulturverwaltung, Unternehmenskommunikation u.a.).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Anforderungen eines Berufs/eines Tätigkeitsfeldes. Sie verfügen über praktische Erfahrungen im Arbeitsalltag und sind in der Lage diese reflektiert mit den eigenen Erwartungen abzugleichen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (2) + R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Wahlpflichtbereich 1: Schwerpunkt

(30 ECTS-Punkte)

Einer der aufgeführten Schwerpunkte ist zu wählen, in dem 30 ECTS-Punkte zu erwerben sind. Der Schwerpunkt soll in einem Fach gewählt werden, in dem im Erststudium bereits fundierte Kompetenzen erworben wurden (vgl. § 3 Abs. 2 FSB).

Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1		04-ANG-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.
Inhalte		
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt. Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu prä-		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 15 / 88

sentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder

b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Prüfungssprache: Englisch

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2		04-ANG-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.
Inhalte		
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu präsentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten. In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3		04-ANG-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.
Inhalte		
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu präsentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten. In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1		04-DSL-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 22 / 88

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2		04-DSL-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 23 / 88

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3		04-DSL-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 24 / 88

Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 1		04-HIST-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften		04-HIST-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Art der LV: eine der LV kann als Ü angeboten werden.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 2		04-HIST-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Kunstgeschichte

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1		04-KUG-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung		04-KUG-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2		04-KUG-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Musikwissenschaft

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1		04-MUWI-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2		04-MUWI-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3		04-MUWI-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Neuere Geschichte

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 1		04-HISTNEU-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse zweier Fremdsprachen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 2		04-HISTNEU-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse zweier Fremdsprachen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 3		04-HISTNEU-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse zweier Fremdsprachen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)		

Philosophie

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 I		o6-PHI-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 II		o6-PHI-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 III		o6-PHI-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Romanistik

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 I		04-ROM-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 II		04-ROM-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 III		04-ROM-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Wahlpflichtbereich 2: Fachstudium

(30 ECTS-Punkte)

Modulgruppe: Fachstudium Mittelalter und Frühe Neuzeit

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 1; Europäische Ethnologie/Volkswkunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik		04-FACH-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch. Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 2; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik		04-FACH-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch. Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 3; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik		04-FACH-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch. Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachstudium "Mittelalter und Frühe Neuzeit" 4; Europäische Ethnologie/Volkskunde, Rechtsgeschichte, Klassische Philologie (Latein), Museologie, Sinologie oder Slavistik		04-FACH-4-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Dekanat Philosophische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Falls Kompetenzen im Fach Klassische Philologie (Latein) erworben werden, sind gesicherte Kenntnisse im Lateinischen erforderlich.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der wissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der wissenschaftlichen Analyse; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Methoden und Analysekonzepte der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung und verstehen es, diese eigenständig auf historische Dokumente und Überlieferungen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren fachlichen Zusammenhang einzuordnen, sich selbständig mit aktuellen Fragestellungen der Forschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Mittelalter- und Frühneuzeitforschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Falls Kompetenzen im Fach Chinese Studies erworben werden, ist Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Englisch. Art der LV: alternativ S1 (2) + S2 (2) statt S (4).		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Hausarbeit (ca. 17 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Portfolio (ca. 20 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulgruppe: Pool der gesamten Schwerpunktmodule

(ECTS-Punkte)

In der Modulgruppe "Pool der gesamten Schwerpunktmodule" sind einzelne Module des jeweiligen Schwerpunktes beliebig wählbar und Module der verschiedenen Schwerpunkte beliebig mischbar. Allerdings können Module, die bereits im Schwerpunkt erfolgreich absolviert wurden, nicht noch einmal eingebracht werden, vgl. § 3 Abs. 2 Satz 5 FSB.

Schwerpunkt Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Module o4-ANG-1, o4-ANG-2, o4-ANG-3, s.o.)

Schwerpunkt Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Module o4-DSL-1, o4-DSL-2, o4-DSL-3, s.o.)

Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte und Fränkische Landesgeschichte (Module o4-HIST-1, o4-HIST-2, o4-HIST-3, s.o.)

Schwerpunkt Kunstgeschichte (Module o4-KUG-1, o4-KUG-2, o4-KUG-3, s.o.)

Schwerpunkt Musikwissenschaft (Module o4-MUWI-1, o4-MUWI-2, o4-MUWI-3, s.o.)

Schwerpunkt Neuere Geschichte (Module o4-HISTNEU-1, o4-HISTNEU-2, o4-HISTNEU-3, s.o.)

Schwerpunkt Philosophie (Module o4-PHI-1, o4-PHI-2, o4-PHI-3, s.o.)

Schwerpunkt Romanistik (Module o4-ROM-1, o4-ROM-2, o4-ROM-3, s.o.)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1		04-ANG-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.
Inhalte		
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt. Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskurgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Rechercharbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu prä-		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 60 / 88

sentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.

In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder

b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)

Prüfungssprache: Englisch

bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017)

Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2		04-ANG-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.
Inhalte		
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu präsentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten. In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3		04-ANG-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Literatur- und Kulturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für englische Sprachwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Englischen.
Inhalte		
Angeboten werden auf fortgeschrittenem Niveau Überblicks- und Spezialisierungsseminare zur Geschichte und Entwicklung der englischen Sprache und Literatur, in denen die Studierenden für ihre Forschung einen Schwerpunkt im Bereich Mittelalter oder Frühe Neuzeit wählen können. Anhand exemplarischer Beispiele werden literatur- und/ oder sprachwissenschaftliche Lektüre- und Methodenkompetenzen vertieft. Die Kurse bieten eine Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen. In den sprachhistorischen Kursen werden die verschiedenen strukturellen Beschreibungsebenen des Englischen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Wortschatz) vorgestellt, die Veränderung der Sprache im sozio-historischen Kontext diskutiert und die Merkmale des heutigen Englisch auf die historische Entwicklung zurückgeführt. Alternativ werden Seminare auf fortgeschrittenem Niveau zu einem aktuellen Forschungsbereich der historischen Sprachwissenschaft angeboten (z.B. historische Soziolinguistik, historische Pragmatik, Shakespeare's English), wobei insbesondere auf neuere Forschung in diesen Bereichen zur englischen Sprache im Mittelalter bzw. der Frühen Neuzeit eingegangen wird. In den literaturwissenschaftlichen Kursen werden anhand von Themenkomplexen (z.B. Witchcraft on the Early Modern Stage; Early Modern Cultural Encounters; Literature and Religion) oder zentralen Autoren und ihrem Werk (z.B. Shakespeare and Memory; Ben Jonson and the City) die Formen und Funktionen literarischer Texte sowie ihre Bezüge zu gesellschafts- und kulturhistorischen Kontexten vor allem in der frühen Neuzeit erarbeitet. Dabei werden besonders aktuelle Entwicklungen in der Forschung berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben vertieftes Methodenwissen in einem sprachhistorischen oder literaturgeschichtlichen Schwerpunkt und sind in der Lage, selbständig die grundlegende und aktuelle Forschung zum Thema zu rezipieren und kritisch zu beleuchten. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, die erworbenen Methoden- und Analysekompetenzen selbständig auf Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, selbständig Ergebnisse ihrer Recherchearbeit auf fortgeschrittenem Niveau zu präsentieren (Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen) und unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten. In sprachhistorischen Kursen erweitern sie ihre Fähigkeit, sprachliche Phänomene des Englischen in ausgewählten sprachlichen Daten zu identifizieren und korrekt zu analysieren. In literaturwissenschaftlichen Kursen werden die Lektüre- und Analysekompetenz sowie die Kenntnis anspruchsvoller literarischer Texte über den zentralen Kanon hinaus erweitert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit anschließender Diskussion und Hausarbeit (20-25 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch bonusfähig		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
300 h
Lehrturnus
k. A.
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 1		04-DSL-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 66 / 88

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 2		04-DSL-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 67 / 88

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit 3		04-DSL-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Deutsche Philologie, insbesondere Literaturgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
Vermittlung von über die im BA-Studiengang erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Vertiefung der literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen; Intensivierung der sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Analyse historischer Texte aus Mittelalter und Früher Neuzeit; Einübung in den routinierten Umgang mit einer großen fachlichen Stofffülle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen souverän über verschiedene literatur- und/oder sprachwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf Mittelalter und Frühe Neuzeit anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren sprach-, literatur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der Mittelalter- und Frühneuzeitforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig zu präsentieren (Recherchearbeiten, Referate und andere Darbietungsformen, Hausarbeiten und andere Verschriftlichungs- und Präsentationsformen). Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (15-20 S.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Referat (15-30 Min.) mit Verschriftlichung (5-10 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		
1-Fach-Master Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Mittelalter und Frühe Neuzeit - 2016	Seite 68 / 88

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 1		04-HIST-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte: Hilfswissenschaften		04-HIST-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen, der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zu den Historischen Hilfswissenschaften vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Historischen Hilfswissenschaften sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Art der LV: eine der LV kann als Ü angeboten werden.		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mittelalterliche Geschichte 2		04-HIST-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1-2 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Lateinischen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls stehen die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Mittelalterlichen Geschichte intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Mittelalterlichen Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zu den Historischen Hilfswissenschaften eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 1		04-KUG-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalität und Entgrenzung		04-KUG-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgewählte Probleme der regionalen Kunstgeschichtsschreibung (ohne Epochenbindung) unter besonderer Berücksichtigung methodischer Sorgfalt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; intensives Verständnis für Gattungsfragen und das Funktionieren regionaler Abhängigkeiten; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens und Berücksichtigung von künstlerischen Leistungen zweit- und drittklassiger Qualität sowie des Verhältnisses von Zentrum und Peripherie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte der Kunstgeschichte 2		04-KUG-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Bearbeitung ausgewählter Fragen und Probleme der Kunstgeschichte im Bereich zweier fundamentaler Stoffgebiete auf wissenschaftlichem Niveau.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefte methodische Versiertheit und methodologisches Bewusstsein; Verständnis für Detailfragen und übergeordnete Zusammenhänge; Erweiterung des kunsthistorischen Allgemeinwissens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (10-15 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 1		04-MUWI-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 2		04-MUWI-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Musikgeschichte der Vorneuzeit 3		04-MUWI-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Lateinkenntnisse sind erwünscht.
Inhalte		
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 1		04-HISTNEU-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse zweier Fremdsprachen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 2		04-HISTNEU-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse zweier Fremdsprachen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Frühen Neuzeit 3		04-HISTNEU-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse zweier Fremdsprachen.
Inhalte		
Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 I		o6-PHI-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 II		o6-PHI-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie vor 1600 III		o6-PHI-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Probleme, Texte und Autoren der Älteren Philosophie (Antike, Mittelalter, Renaissance)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter/Renaissance). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Sachverhalte der Älteren Philosophie in strukturierter, sprachlich differenzierter und argumentativ und begrifflich präziser Weise.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 I		04-ROM-1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 II		04-ROM-2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Portfolio (ca. 20 S.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Romanische Literatur vor 1700 III		04-ROM-3-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Französische und Italienische Literaturwissenschaft und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Spanische und Französische Literaturwissenschaft		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse im Französischen oder Spanischen oder Italienischen.
Inhalte		
Vertiefte, forschungsorientierte Beschäftigung mit einem anspruchsvollen Teilgebiet der französischen, italienischen oder spanischen Literaturwissenschaft der älteren Epochen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im gewählten Teilgebiet der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, selbständig wissenschaftliche Literatur zur älteren Literaturwissenschaft auszuwählen, wissenschaftsgeschichtlich einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Sie können ein komplexes Thema selbständig erarbeiten und präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 20 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Die Master-Thesis soll in dem im Wahlpflichtbereich 1 gewählten Schwerpunkt geschrieben werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Mittelalter und Frühe Neuzeit		04-MA-MA-FNZ-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzender des Fachs „Mittelalter und Frühe Neuzeit“		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines mit einem oder - bei fächerübergreifenden Themen - zwei prüfungsberechtigten Dozentinnen bzw. Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches "Mittelalter und Frühe Neuzeit"		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, sichere Beherrschung der einschlägigen methodischen Ansätze, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (ca. 60 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder eine andere Sprache Als Prüfungssprache der Master-Thesis kann von der Prüferin oder vom Prüfer in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bei Anmeldung der Master-Thesis eine andere Sprache unter Beachtung von § 26 Abs. 9 ASPO 2015 vereinbart werden.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2016) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2017) Master (1 Hauptfach) Mittelalter und Frühe Neuzeit (2024)		